*Liebe Geschwister und Freunde!*

Ein Christ las im Fenster einer Reparatur-Werkstatt folgende Anzeige:

**Wir reparieren alles – außer gebrochene Herzen.**

Da er gern ein Zeugnis von seinem Herrn ablegen wollte, betrat er den Laden. Er sagte zu der jungen Frau, die sich nach seinen Wünschen erkundigte: „Ich sah Ihre Anzeige und wollte fragen, wohin Sie die Leute mit einem gebrochenen Herzen empfehlen würden." – „Vermutlich ins Krankenhaus", antwortete sie. Da zog dieser seine Bibel aus der Tasche, schlug Jesaja 57,15 auf und sagte: „Gott, der Herr, hat dafür ein besseres Heilmittel. Hören Sie, was Er sagt: *‚Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt und dessen Name der Heilige ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist, um zu beleben den Geist der Gebeugten und zu beleben das Herz der Zerschlagenen.'"*

Als die Frau interessiert zuhörte, fuhr der gläubige Mann fort: „Der Herr Jesus, der als Heiland der Welt auf diese Erde kam, erfüllte die Prophezeiungen des Alten Testaments. Er ist gekommen, um die zerbrochenen Herzen zu verbinden." – Hoffentlich haben diese Worte Gottes das Herz dieser Frau getroffen.

**Die Welt ist voll von zerbrochenen Herzen.** Viele Menschen versuchen dies zwar hinter Heiterkeit, Zerstreuung und Vergnügungen zu verbergen. Salomo sagt in Sprüche 14,13: „Auch beim Lachen hat das Herz Kummer, und das Ende der Freude ist Traurigkeit." Dieses Problem gab es zu allen Zeiten. Man empfindet, dass Depressionen und Niedergeschlagenheit ständig zunehmen. Es können Schwierigkeiten in allen Bereichen sein, die dazu führen.

Wer kennt sie nicht, die tiefe Not im Herzen? Wer zählt die heimlichen Tränen? **Gibt es eine Antwort, vielleicht auch eine Lösung für das Problem zerbrochener Herzen?** Gott sei Dank, es gibt sie. Der Psalmdichter wies damals schon auf den Einen hin, der jene heilen würde, die zerbrochenen Herzens sind und ihre Wunden verbindet (s. Psalm 147,3). Es ist der Sohn Gottes, der Herr Jesus selbst. Ihm ist die Zahl der Sterne nicht zu groß, um sie zu zählen und das Leid nicht zu schwer, um es zu verstehen. Er kann jedes verwundete Herz heilen. Den Schuldbeladenen schenkt Er Vergebung, die Niedergedrückten richtet Er durch ein mitfühlendes Wort wieder auf.

**Von unserem Herrn und Heiland, dem vollkommenen Seelsorger aus dem Himmel, wollen wir lernen, wie Er mit zerbrochenen und verwundeten Herzen umging.**

## Das zerbrochene Herz eines Sünders (Lukas 7, 36– 50).

Zunächst führt uns nachfolgende Begebenheit in das Haus des Pharisäers Simon. Dort erschien eine ungeladene Frau, die als Sünderin bekannt war und von dem Herrn Jesus hörte. Sie litt unter der Schuld ihres Lebens und ergriff sofort die sich ihr bietende Chance, um die große Last loszuwerden. Hinten zu seinen Füßen stand sie nun und weinte. Ihre Tränen machen klar, dass sie ein gebrochenes Herz hatte. Der Heiland ließ sie nicht ohne Antwort. Diese Frau hörte die Worte der Liebe: „Deine Sünden sind vergeben ... Dein Glaube hat dich gerettet; geh hin in Frieden."

Das ist es, was der Sünder braucht: **Vergebung und Frieden!** „Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten" (Psalm 51,19).

## Das zerbrochene Herz des geprüften Glaubenden (Lukas 7,11–15).

Mit tiefer Trauer wurde der einzige Sohn einer Witwe zu Grabe getragen. Unsagbare Not und sicherlich unbeantwortete Fragen brachen ihr das Herz. Doch vor den Stadtmauern von Nain begegneten sich Tod und Leben. Der Trauerzug musste stoppen, als der Fürst des Lebens ihm entgegenkam. Mit Augen der Liebe und tiefen Mitgefühls sah der Herr Jesus in das Mutterherz der Witwe. **„Als der Herr sie sah, wurde Er innerlich bewegt über sie"** und Worte der Gnade kamen über Seine Lippen: **„Weine nicht!"** Welch ein Trost für ein verwundetes Herz. Er trat zur Bahre und sprach: „Jüngling, ich sage dir, stehe auf!" Der Tod musste sein Opfer loslassen. Das zerbrochene Herz der Mutter wurde geheilt.

Vielleicht hast Du gerade noch kürzlich erfahren, was es heißt, einen geliebten Menschen zu verlieren. Er, unser geliebter Herr und Heiland, hat selbst am Grab seines Freundes Lazarus Tränen vergossen. Er ist und war voll innigen Mitgefühls und barmherzig. Er tröstet auch heute die Herzen durch Sein Wort und lenkt die Augen des Glaubens auf die Freude des Wiedersehens beim Herrn in der Herrlichkeit.

## Das gebrochene Herz des gefallenen Glaubenden (Lukas 22, 54 – 62).

Böse Menschen nahmen unseren Heiland gefangen und brachten Ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus folgte von weitem. Wenige Stunden vorher beteuerte er selbstsicher, dass er mit seinem Herrn sterben wollte. Doch jetzt saß er unter den Feinden seines Meisters und wärmte sich an ihrem Kohlenfeuer. Dort, in diesem Umfeld, leugnete er wiederholt, dass er Ihn kennt.

Wie oft gleichen wir in viel harmloseren Situationen Petrus. Vielleicht schweigen wir, wenn wir uns öffentlich zu Ihm bekennen sollten oder reden, wenn wir besser schweigen sollten. Doch das Herz des Heilandes war mit Petrus beschäftigt. In Liebe blickte er Petrus an. Dieser Blick traf ihn wie ein Pfeil, was sein Herz gebrochen haben muss. Er weinte bitterlich. Doch der Herr ließ ihn nicht fallen; Er wollte heilen und ihn in die glückliche Gemeinschaft mit Ihm zurückführen. Das Ziel des Herrn war, ihn wieder zu einem brauchbaren Diener für sich zu machen.

## Das gebrochene Herz des Heilands

In den Psalmen werden uns Seine Empfindungen geschildert: „Der Hohn hat mein Herz gebrochen, und ich bin ganz elend; und ich habe auf Mitleid gewartet, und da war keins, und auf Tröster, und ich habe keine gefunden" (Psalm 69, 21).

Die Menschen brachen durch ihren Spott, ihren Hass und ihre Ablehnung dem Einen das Herz, der gekommen war, um die zerbrochenen Herzen zu heilen! Niemand von uns kann die Not des Heilands erahnen. Ewig sei Ihm Lob und Dank für Seine Liebe!

Indem wir jedem von Euch die tägliche Erfahrung Seiner Gnade wünschen,

grüßen Euch herzlich *Eure Brüder!*


**Dein Brief**

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums können angefordert werden.
Gern können Sie uns neue Anschriften von „Dein Brief"- Interessenten mitteilen. Voraussetzung ist deren Einverständnis. Der Versand erfolgt ca.10-mal im Jahr und ist kostenlos.

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe.



www.vdhs.de **Verbreitung der Heiligen Schrift • Friedrichstraße 45 • D-35713 Eschenburg**



© VdHS 267/473 - HKS36 -14500 - 12/11 -1